

WAR  
WIRD  
STATT  
GUT  
REGIONAL  
WIE  
GLOBAL.

# KENNZAHLEN DER PALFINGER GRUPPE

in TEUR	Q1–Q3 2015	Q1–Q3 2014 <sup>1)</sup>	Q1–Q3 2013	Q1–Q3 2012	Q1–Q3 2011
<b>Ergebnisse</b>					
Umsatz	898.925	782.476	716.068	688.220	624.002
EBITDA	107.676	81.997	79.310	74.413	73.536
EBITDA-Marge	12,0%	10,5%	11,1%	10,8%	11,8%
EBIT (Operatives Ergebnis)	77.696	56.017	55.996	51.957	52.442
EBIT-Marge	8,6%	7,2%	7,8%	7,5%	8,4%
Ergebnis vor Ertragsteuern	69.031	48.055	46.307	43.917	43.287
Konzernergebnis	48.353	32.409	34.303	31.747	32.661
<b>Bilanz</b>					
Summe Vermögenswerte	1.225.027	1.104.945	859.559	791.276	734.843
Net Working Capital (Durchschnitt)	194.051	208.066	181.729	149.420	117.823
Capital Employed (Durchschnitt)	855.508	726.657	604.151	541.891	496.094
Eigenkapital	509.719	464.685	381.242	367.102	339.477
Eigenkapitalquote	41,6%	42,1%	44,4%	46,4%	46,2%
Nettofinanzverschuldung	383.384	382.606	243.199	187.866	169.804
Gearing	75,2%	82,3%	63,8%	51,2%	50,0%
<b>Cashflow und Investitionen</b>					
Cashflow aus dem operativen Bereich	53.671	7.338	29.109	30.969	30.711
Free Cashflow	11.809	-169.411	7.040	25	3.509
Nettoinvestitionen	44.118	162.498	28.090	34.635	17.116
Abschreibungen und Wertminderungen	29.980	25.980	23.314	22.456	21.094
<b>Mitarbeiter</b>					
Mitarbeiterstand im Periodendurchschnitt <sup>2)</sup>	8.765	7.376	6.436	6.064	5.972

1) Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst (siehe dazu Erläuterung „Rückwirkende Anpassungen“).

2) Konsolidierte Konzernunternehmen ohne Equity-Beteiligungen sowie ohne Leiharbeiter.

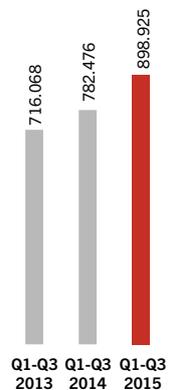
# KONZERNLAGEBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2015

## ENTWICKLUNG DER PALFINGER GRUPPE

- Umsatzsteigerung um 14,9 Prozent
- EBIT wächst um 38,7 Prozent
- Weiteres Wachstum erwartet

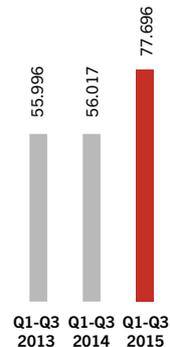
Die Geschäftsentwicklung der PALFINGER Gruppe war in den ersten drei Quartalen 2015 von anhaltend starkem Wachstum geprägt. Der Umsatz stieg um 14,9 Prozent auf 898,9 Mio EUR, verglichen mit 782,5 Mio EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2014. Dies stellt einen neuen Rekordwert dar. Das operative Ergebnis EBIT erhöhte sich überproportional um 38,7 Prozent, von 56,0 Mio EUR auf 77,7 Mio EUR. Dadurch verbesserte sich auch die EBIT-Marge deutlich, sie stieg von 7,2 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 8,6 Prozent. Das Konzernergebnis für die ersten drei Quartale 2015 liegt mit 48,4 Mio EUR um 49,2 Prozent über dem Vergleichswert von 32,4 Mio EUR.

Zu dieser erfreulichen Entwicklung trugen einerseits starke Zuwächse beim Absatz von Ladekränen in Europa bei, andererseits erzielte PALFINGER außerhalb Europas weitere Erfolge. In Nordamerika führte die starke Nachfrage, aber auch die Stärke des US-Dollar zu signifikanten Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis. In Russland bzw. GUS bewährten sich die strategischen Investitionen in lokale Wertschöpfung, sie ermöglichten die Fortsetzung des Erfolgskurses in dieser Marktregion. In Asien entwickelt sich die Zusammenarbeit mit SANY erfolgreich. Im Marinegeschäft dämmt der niedrige Ölpreis die Investitionsbereitschaft der Kunden ein, PALFINGER konnte mit einer Umsatzausweitung von rund 25 Prozent sein Wachstum dennoch fortsetzen. In Südamerika mussten vor dem Hintergrund der allgemein schwachen Konjunktur weitere Umsatzeinbußen verzeichnet werden, wobei sich die Marktanteile von PALFINGER in diesem Markt erhöhten. Die Ergebnisbeiträge stiegen im Segment EUROPEAN UNITS und insbesondere im Segment AREA UNITS in den ersten drei Quartalen 2015 deutlich an.



Q1-Q3 2013 Q1-Q3 2014 Q1-Q3 2015

**UMSATZENTWICKLUNG**  
(in TEUR)



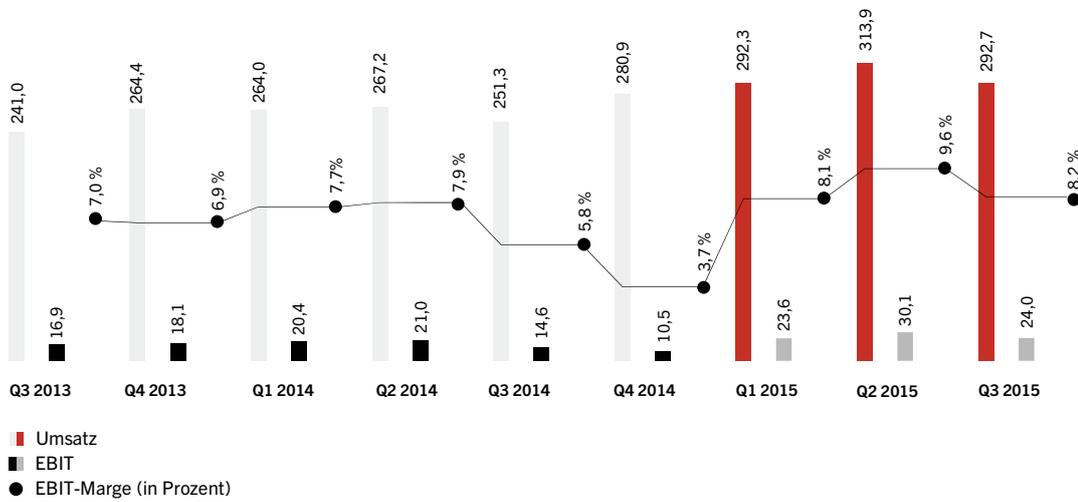
Q1-Q3 2013 Q1-Q3 2014 Q1-Q3 2015

**EBIT-ENTWICKLUNG**  
(in TEUR)

Der derzeitige Auftragseingang lässt eine Fortsetzung des Wachstums im 4. Quartal 2015 erwarten. In Europa ist die Visibilität nach wie vor gering, sie hat sich jedoch auf diesem niedrigen Niveau stabilisiert. Die Investitionsneigung der Kunden in Europa ist – trotz positiver Tendenz – noch verhalten, während in den USA die Zuversicht in die Entwicklung der Konjunktur stärker ausgeprägt ist.

Die Entwicklung im Quartalsverlauf zeigt das anhaltende Wachstum der PALFINGER Gruppe.

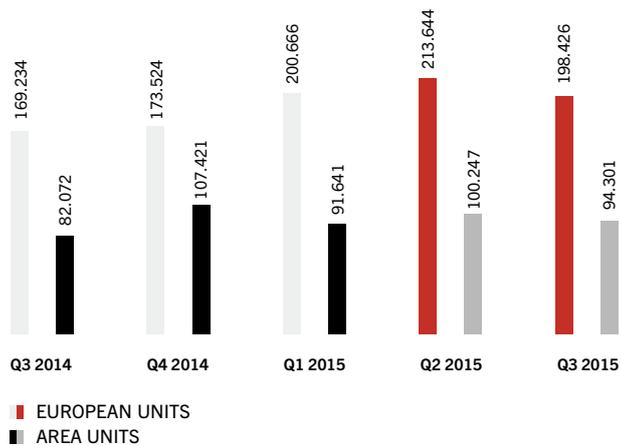
**UMSATZ- UND EBIT-ENTWICKLUNG**  
 (in Mio EUR)



## ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Die Segmentberichterstattung der PALFINGER Gruppe erfolgt nach den Segmenten EUROPEAN UNITS, AREA UNITS und dem Bereich VENTURES.

### UMSATZENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN\* (in TEUR)



\* Im Bereich VENTURES werden keine Umsätze erzielt.

### SEGMENT EUROPEAN UNITS

- Anhaltend gute Nachfrage nach Ladekränen in Europa
- Marinegeschäft wächst um rund 25 Prozent
- Norwegian Deck Machinery AS trägt rund 18 Prozent zum Wachstum des Segmentumsatzes bei

Die Geschäftseinheiten im Segment EUROPEAN UNITS bearbeiten die Märkte in Europa, im Nahen Osten, in Afrika und Australien. In diesem Segment werden – in erster Linie für diese Märkte – Ladekrane, EPSILON Forst- und Recyclingkrane, Ladebordwände, Hubarbeitsbühnen, Hooklifts, Mitnahmestapler und Eisenbahnsysteme entwickelt, produziert, vertrieben und gewartet. Das weltweite Marinegeschäft wird ebenfalls in diesem Segment abgebildet. Auch die Produktionsgesellschaften in Europa und die Vertriebsgesellschaft in Deutschland sind hier inkludiert.

#### Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen 2015

Im Segment EUROPEAN UNITS stieg der Umsatz in den ersten drei Quartalen 2015 gegenüber dem Vorjahreswert von 546,8 Mio EUR um 12,1 Prozent auf 612,7 Mio EUR (Q3 2014: 169,2 Mio EUR; Q3 2015: 198,4 Mio EUR). Der Umsatz der im Jänner erworbenen Norwegian Deck Machinery AS trug 17,7 Prozent zu diesem Zuwachs bei.

Das Segment-EBIT stieg um 22,7 Prozent von 62,2 Mio EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 76,3 Mio EUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2015. Die EBIT-Marge des Segments erhöhte sich somit von 11,4 Prozent auf 12,5 Prozent.

## OPERATIVE HIGHLIGHTS

Das Geschäft mit Ladekränen verzeichnete in den ersten drei Quartalen eine deutliche Belebung. Absatz, Umsatz und auch das Ergebnis spiegeln diese Verbesserung wider. Insbesondere in Dänemark, Großbritannien, Belgien, Spanien, Italien, der Tschechischen Republik, Österreich sowie in Südafrika und Neuseeland wurden deutliche Zuwächse erzielt.

Auch bei Hubarbeitsbühnen, Eisenbahnsystemen sowie EPSILON Forst- und Recyclingkränen wurde der Umsatz gesteigert. Auf Basis des nach wie vor erfreulichen Auftragseingangs erwartet PALFINGER für das 4. Quartal 2015 weiteres Wachstum. Der Absatz von Mitnahmestaplern und Hooklifts konnte ebenfalls ausgeweitet werden. Die Produktionseinheiten waren in den ersten drei Quartalen 2015 gut ausgelastet und weisen eine dementsprechend hohe Profitabilität aus. Die Fertigung für Dritte konnte ausgebaut werden.

Im weltweiten Marinegeschäft steigerte PALFINGER den Umsatz um rund 25 Prozent. Zu diesem Wachstum trugen – abgesehen von der im 1. Quartal 2015 erworbenen NDM-Gruppe (Norwegian Deck Machinery AS) – Markterfolge bei Launch & Recovery-Systemen, Boats und den Industriekletterern bei. Im Juni 2015 erhielt PALFINGER im Offshore-Bereich einen bedeutenden Großauftrag in Höhe von rund 33 Mio EUR. Der norwegische Ölkonzern Statoil hatte die Ausrüstung für ein neues Öl- und Gasfeld ausgeschrieben und Anfang Juni den Zuschlag für Marine-Großkrane an PALFINGER erteilt. Zusätzlich konnte PALFINGER im 3. Quartal Aufträge in Höhe von rund 10 Mio EUR für die Lieferung von Windkränen nach Deutschland und Großbritannien gewinnen. Einer der ausschlaggebenden Faktoren für diese Erfolge im internationalen Wettbewerb waren die – bei vergleichbarer Qualität – nachweislich günstigeren Kosten über den gesamten Lebenszyklus der Produkte.

## SEGMENT AREA UNITS

- Umsatzzuwachs um 21,4 Prozent, EBIT-Steigerung um 86,2 Prozent
- Weiterhin überproportionale Ergebnisentwicklung in Nordamerika
- Russland-Geschäft wächst aufgrund der Akquisitionen und lokaler Produktion

Im Segment AREA UNITS bearbeitet PALFINGER die Marktregionen Nordamerika, Südamerika, Asien und Pazifik inklusive Indien sowie GUS mit jeweils regionalen Geschäftseinheiten. PALFINGER forciert die kontinuierliche Weiterentwicklung der Marktregionen außerhalb Europas durch lokale Wertschöpfung – eigene Initiativen, Partnerschaften oder Akquisitionen. Es ist das Ziel, in den kommenden Jahren die Produktpalette in jeder dieser Regionen zu komplettieren und einen relevanten Marktanteil für PALFINGER zu erarbeiten.

### Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen 2015

Der Umsatz des Segments AREA UNITS stieg in den ersten drei Quartalen 2015 von 235,7 Mio EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 286,2 Mio EUR (Q3 2014: 82,1 Mio EUR; Q3 2015: 94,3 Mio EUR). Das entspricht einem Wachstum von 21,4 Prozent. Zur Hälfte wurde dieser Zuwachs organisch erzielt, zur Hälfte ist er den im Vorjahr in Russland akquirierten Unternehmen zuzuordnen. Der Anteil des Segments AREA UNITS am Konzernumsatz erhöhte sich von 30,1 Prozent in den ersten drei Quartalen 2014 auf nunmehr 31,8 Prozent. Das Segment-EBIT stieg von 6,8 Mio EUR in den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 86,2 Prozent auf 12,7 Mio EUR. Zu dieser herausragenden Verbesserung trugen neben dem Geschäftsausbau in Russland insbesondere das organische Wachstum in Nordamerika und die Stärke des US-Dollar bei. Die EBIT-Marge erhöhte sich dadurch von 2,9 Prozent im Vorjahr auf 4,4 Prozent im Berichtszeitraum.

## OPERATIVE HIGHLIGHTS

In Nordamerika konnte PALFINGER den Umsatz um mehr als 30 Prozent steigern. Rund ein Drittel des Zuwachses ist organisches Umsatzwachstum, rund zwei Drittel sind durch Kurssteigerungen des US-Dollar bedingt. Die am Markt etablierten Produktbereiche Ladekrane, Ladebordwände, Hooklifts und Hubarbeitsbühnen verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr signifikante Absatzsteigerungen, die auch im Ergebnis ihren Niederschlag finden. Gemeinsam mit dem US-amerikanischen Unternehmen Fairwind LLC gründete PALFINGER im Juni 2015 ein Joint Venture für den amerikanischen Windkraft-Servicemarkt.

In Südamerika verzeichnete PALFINGER aufgrund der Konjunkturschwäche einen Rückgang des Geschäftsvolumens. In Brasilien kam es durch den weitgehenden Entfall der staatlichen Finanzierungsförderung zu erheblichen Absatz- und Umsatzrückgängen. Insgesamt schrumpfte das Volumen des südamerikanischen Marktes um rund 30 Prozent. PALFINGER konnte in diesem schwierigen Umfeld seine Marktanteile ausbauen.

In Russland bzw. GUS erzielte PALFINGER einen beachtlichen Umsatzzuwachs, und der Marktanteil wurde weiter erhöht. Angesichts der Wirtschaftssanktionen und der Rubelschwäche bewährte sich der forcierte Ausbau der lokalen Wertschöpfung: Der Absatz der lokal produzierten Produkte konnte den Ausfall der Exporte in diese Region mehr als kompensieren. Insbesondere die im 4. Quartal 2014 akquirierte PM-Group Lifting Machines trug zu dem Wachstum bei, aber auch bei INMAN konnte der Umsatz deutlich erhöht werden. Der Ausbau der Produktionskapazität bei INMAN ist abgeschlossen, am 24. Juli fand die feierliche Werkseröffnung mit prominenten Gästen statt. Im März 2015 erfolgte auch die behördliche Eintragung der beiden Joint Ventures mit dem führenden russischen Lkw-Hersteller KAMAZ und der operative Betrieb wurde aufgenommen. Eines der beiden Joint Ventures stellt Lkw-Aufbauten her und stattet die Nutzfahrzeuge mit Kranen, Hooklifts und anderen Hebe-Systemen aus. Das andere Joint Venture produziert Zylinder für PALFINGER in GUS und für Dritte.

Die Entwicklung in der Marktregion Asien und Pazifik ist vor allem von der erfolgreichen Zusammenarbeit mit SANY geprägt. Wenngleich die Wirtschaftslage in China zurzeit schwierig ist, wurde die Auslieferung aus dem neuen Werk in Rudong nördlich von Shanghai im Berichtszeitraum kontinuierlich erhöht. Durch einen gemeinsam abgewickelten Tenderauftrag konnten auch erfreuliche Ergebnisbeiträge erzielt werden. Dies spiegelt sich positiv im Segment-EBIT wider.

## **BEREICH VENTURES**

- Fokus auf Integration der erworbenen Unternehmen
- Akquisition von Norwegian Deck Machinery AS abgeschlossen
- Aufbau des operativen Betriebs der zwei Joint Ventures mit KAMAZ
- In Nordamerika Vorwärtsintegration durch Joint Venture mit Fairwind LLC

Der Bereich VENTURES bearbeitet alle wesentlichen strategischen Zukunftsprojekte der PALFINGER Gruppe bis zu ihrer operativen Reife. Die Projekte dieses Bereichs generieren keine Umsätze, es werden lediglich die Kosten dargestellt.

### **Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen 2015**

Nach den zahlreichen strategischen Akquisitionen der vergangenen Jahre lag das Augenmerk im Berichtszeitraum auf der Konsolidierung der Strukturen und der vollständigen Integration der neuen Einheiten in die PALFINGER Gruppe. Dies zeigt sich auch im Bereichs-EBIT, das – 11,6 Mio EUR für die ersten drei Quartale 2015 nach – 12,4 Mio EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug. Wesentliche Projekte waren der Abschluss des Erwerbs von Norwegian Deck Machinery AS, das Joint Venture FairWind Renewable Energy Services, LLC in Nordamerika sowie die Entwicklung der beiden Joint Ventures mit KAMAZ und die Integration der PM-Group Lifting Machines.

## VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die Eigenkapitalquote der PALFINGER Gruppe beträgt zum 30. September 2015 41,6 Prozent und liegt damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (30.9.2014: 42,1 Prozent). Durch die gute Ergebnisentwicklung der ersten drei Quartale erhöhte sich das Eigenkapital von 464,7 Mio EUR um 45,0 Mio EUR auf 509,7 Mio EUR zum 30. September 2015. Die Ausweitung der Bilanzsumme im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2014 von 1.104,9 Mio EUR auf 1.225,0 Mio EUR ist insbesondere auf die in den vergangenen zwölf Monaten getätigten Akquisitionen und den damit verbundenen Anstieg des Capital Employed zurückzuführen. Das Eigenkapital konnte also um 9,7 Prozent gestärkt werden, die Bilanzsumme stieg im gleichen Zeitraum um 10,9 Prozent.

Das durchschnittliche Net Working Capital konnte im Verhältnis zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres auf 194,1 Mio EUR reduziert werden (Q1–Q3 2014: 208,1 Mio EUR). Das durchschnittliche Capital Employed stieg um 128,8 Mio EUR auf 855,5 Mio EUR. Zur konzernweiten Reduktion des Current Capital wurde eine eigene Initiative gestartet. Zusätzlich wurde ein Teil des aktiven Forderungsbestands über eine Factoringvereinbarung verkauft.

Die Nettofinanzverschuldung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 0,2 Prozent auf 383,4 Mio EUR per Ende September 2015 (30.9.2014: 382,6 Mio EUR). Die Gearing Ratio sank durch die Thesaurierung der laufenden Ergebnisse auf 75,2 Prozent (30.9.2014: 82,3 Prozent). Das gesamte Capital Employed von PALFINGER ist zu 95,9 Prozent langfristig abgesichert.

In den ersten drei Quartalen 2015 betrug der operative Cashflow 53,7 Mio EUR nach 7,3 Mio EUR im Vergleichszeitraum des Jahres 2014. Der Free Cashflow ist mit 11,8 Mio EUR positiv, dies trotz der Investitionen in Kapazitätserweiterungen und der Akquisitionen.

## WEITERE EREIGNISSE

Die PALFINGER Gruppe führte im Berichtszeitraum die bestehenden strategischen Projekte konsequent fort. In Zusammenhang mit dem rapiden Wachstum der vergangenen Jahre und dem aktiven Capital-Employed-Management wurde darüber hinaus eine gruppenweite Initiative zur Optimierung der internen Prozesse initiiert. Ziel ist die langfristige Reduktion des Net Working Capital im Verhältnis zum Umsatz. Beginnend mit den Geschäftseinheiten in Deutschland, Nordamerika und Brasilien sollen noch im Jahr 2015 erste Erfolge sichtbar werden.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements führte PALFINGER zur Jahresmitte eine Stakeholder-Umfrage durch, deren Ergebnisse in die Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse einfließen werden. Ausgehend von dem Diversitätsprogramm PALiversity wurde im Berichtszeitraum auch eine gruppenweite Initiative zur Stärkung der Unternehmenskultur gestartet. Das Ziel ist, die Werte von PALFINGER bei allen Mitarbeitern weltweit zu verankern. Die Unternehmenskultur soll dafür lokale Gegebenheiten besser berücksichtigen und das Engagement der Mitarbeiter erhöhen.

Die Internationalisierung bleibt unverändert im Fokus des Konzerns, wobei im Jahr 2015 der Schwerpunkt auf der Integration der in den Vorjahren erworbenen Unternehmen und auf der Ausweitung der Marktpräsenz in China und in Russland liegt.

Wolfgang Anzengruber legte aus beruflichen Gründen sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrates der PALFINGER AG mit 16. Juni 2015 zurück.

Anfang August 2015 bezog PALFINGER plangemäß das neu errichtete Headquarter in Bergheim bei Salzburg, Österreich.

## AUSBLICK

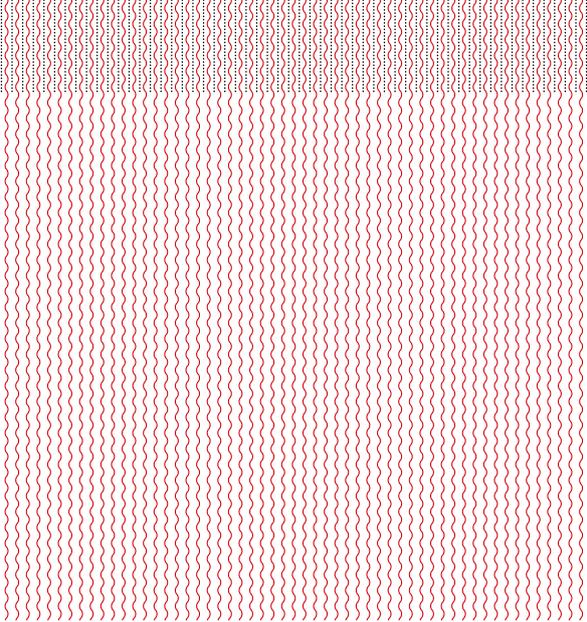
Die fortgesetzt uneinheitliche und volatile Entwicklung der globalen Konjunktur bestätigt die Relevanz der drei strategischen Säulen der PALFINGER Gruppe. Ohne Internationalisierung, Innovation und Flexibilisierung wäre der kontinuierliche Wachstumskurs der vergangenen Jahre nicht möglich gewesen. Die Konzernstrategie wird daher unverändert unter langfristigen Gesichtspunkten weiterverfolgt, um auch in Zukunft nachhaltig profitables Wachstum zu generieren.

Besonderes Augenmerk liegt derzeit auf der Flexibilisierung aller Geschäftseinheiten der Unternehmensgruppe. Auftragsbezogene Beschaffung, Fertigung und Montage ermöglichen umgehendes Reagieren auf Nachfrageschwankungen und reduzieren die Kapitalbindung, die durch auftragsunabhängigen Bestandsaufbau entstehen könnte. Auch in den akquirierten Unternehmen legt PALFINGER Wert auf die Flexibilisierung aller Prozesse.

Die Initiative zur Reduktion des kurzfristig eingesetzten Kapitals wird sich bereits im Jahr 2015 positiv auswirken. Sie wird gestaffelt in der gesamten PALFINGER Gruppe umgesetzt und soll mit neuen Denkansätzen zu langfristigen Erfolgen führen. Ebenso trägt die permanente Kontrolle der Fixkosten dazu bei, dass PALFINGER stets offensiv am Markt agieren kann.

Für das laufende Jahr erwartet das Management unverändert ein Umsatzwachstum von über 10 Prozent sowie eine deutliche Ergebnissteigerung.

PALFINGER sieht weiterhin das Potenzial, bis zum Jahr 2017 den Umsatz inklusive der Joint Ventures in China und Russland auf rund 1,8 Mrd EUR auszuweiten. Dies soll erreicht werden, indem die Produktpalette in den Marktregionen außerhalb Europas komplettiert wird. Hohe Wachstumsraten werden auch in Nordamerika und dem weltweiten Marinegeschäft erwartet.



KONZERN

ZWISCHEN-

ABSCHLUSS

DER PALFINGER AG

WURDE WEDER

EINER

VOLLSTÄNDIGEN

ABSCHLUSSPRÜFUNG

NOCH EINER  
PRÜFERISCHEN  
DURCHSICHT  
DURCH EINEN  
WIRTSCHAFTSPRÜFER  
UNTERZOGEN.

ZUM  
30.  
SEPTEMBER  
2015

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

in TEUR	Erläuterung	7–9 2015	7–9 2014 <sup>1)</sup>	1–9 2015	1–9 2014 <sup>1)</sup>
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>292.727</b>	<b>251.306</b>	<b>898.925</b>	<b>782.476</b>
Umsatzkosten	1	–219.866	–193.175	–676.701	–592.174
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>72.861</b>	<b>58.131</b>	<b>222.224</b>	<b>190.302</b>
Sonstige operative Erträge	2, 3	3.675	2.195	12.453	10.733
Forschungs- und Entwicklungskosten	1	–5.626	–6.738	–18.482	–19.406
Vertriebskosten	1	–20.096	–17.680	–61.623	–55.328
Verwaltungskosten	1	–23.917	–20.545	–69.451	–64.155
Sonstige operative Aufwendungen	3	–5.581	–2.792	–14.094	–9.320
Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen	5	2.657	2.002	6.669	3.191
<b>Operatives Ergebnis – EBIT</b>		<b>23.973</b>	<b>14.573</b>	<b>77.696</b>	<b>56.017</b>
Zinserträge		592	183	1.367	534
Zinsaufwendungen		–3.220	–3.810	–9.391	–10.156
Währungsdifferenzen	3	–1.195	–59	–641	430
Sonstiges Finanzergebnis	8	0	1.230	0	1.230
<b>Finanzergebnis</b>		<b>–3.823</b>	<b>–2.456</b>	<b>–8.665</b>	<b>–7.962</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>20.150</b>	<b>12.117</b>	<b>69.031</b>	<b>48.055</b>
Ertragsteuern		–4.634	–2.217	–15.401	–10.517
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>15.516</b>	<b>9.900</b>	<b>53.630</b>	<b>37.538</b>
davon					
<b>Anteile der Gesellschafter der PALFINGER AG (Konzernergebnis)</b>		<b>13.705</b>	<b>7.767</b>	<b>48.353</b>	<b>32.409</b>
<b>Anteile der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss</b>		<b>1.811</b>	<b>2.133</b>	<b>5.277</b>	<b>5.129</b>
in EUR					
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	7	0,37	0,21	1,30	0,89
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien		37.307.069	36.379.056	37.307.069	36.379.056

<sup>1)</sup> Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst (siehe dazu Erläuterung „Rückwirkende Anpassungen“).

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	7–9 2015	7–9 2014 <sup>1)</sup>	1–9 2015	1–9 2014 <sup>1)</sup>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>15.516</b>	<b>9.900</b>	<b>53.630</b>	<b>37.538</b>
<b>Beträge, die ggf. in künftigen Perioden in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden</b>				
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (–) aus der Währungsumrechnung	–22.587	10.123	10.563	13.475
Darauf entfallende latente Steuern	120	–987	–1.011	–1.045
Darauf entfallende tatsächliche Steuern	553	155	231	–14
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (–) aus Cashflow Hedge				
Veränderung der unrealisierten Gewinne (+)/Verluste (–)	–4.627	–4.188	–8.726	–9.082
Darauf entfallende latente Steuern	917	438	1.779	430
Darauf entfallende tatsächliche Steuern	311	641	539	1.875
Realisierte Gewinne (–)/Verluste (+)	1.290	314	4.483	1.392
Darauf entfallende latente Steuern	–135	14	–268	132
Darauf entfallende tatsächliche Steuern	–201	–92	–877	–477
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>–24.359</b>	<b>6.418</b>	<b>6.713</b>	<b>6.686</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–8.843</b>	<b>16.318</b>	<b>60.343</b>	<b>44.224</b>
davon				
<b>Anteile der Gesellschafter der PALFINGER AG</b>	<b>–9.144</b>	<b>13.071</b>	<b>53.721</b>	<b>37.681</b>
<b>Anteile der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss</b>	<b>301</b>	<b>3.247</b>	<b>6.622</b>	<b>6.543</b>

<sup>1)</sup> Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst (siehe dazu Erläuterung „Rückwirkende Anpassungen“).

## KONZERNBILANZ

in TEUR	Erläuterung	30.09.2015	31.12.2014	30.09.2014 <sup>1)</sup>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>				
		221.160	209.070	199.622
Immaterielle Vermögenswerte				
Sachanlagen	4	266.265	251.009	251.482
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		338	351	356
Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen	5	173.686	160.514	141.293
Sonstige langfristige Vermögenswerte		2.993	3.129	2.330
Aktive latente Steuern		15.771	18.627	14.745
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	11	32.756	33.656	4.228
		<b>712.969</b>	<b>676.356</b>	<b>614.056</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>				
Vorräte	6	275.745	239.180	259.168
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	182.997	163.274	189.706
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte		28.645	26.007	24.606
Steuerforderungen		2.713	3.131	2.517
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	11	2.495	1.406	2.409
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel		19.463	20.757	12.483
		<b>512.058</b>	<b>453.755</b>	<b>490.889</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>1.225.027</b>	<b>1.130.111</b>	<b>1.104.945</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Grundkapital		37.593	37.593	37.593
Kapitalrücklagen		82.128	82.056	82.136
Eigene Aktien		-1.547	-1.593	-1.593
Kumulierte Ergebnisse	7	376.781	338.966	343.259
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-4.081	-12.519	-9.927
		<b>490.874</b>	<b>444.503</b>	<b>451.468</b>
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		18.845	16.809	13.217
		<b>509.719</b>	<b>461.312</b>	<b>464.685</b>
<b>Langfristige Schulden</b>				
Verbindlichkeit aus kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	8	8.851	23.372	22.842
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	347.052	327.291	246.925
Langfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	9, 11	8.646	8.521	0
Langfristige Rückstellungen	10	42.459	40.865	33.475
Passive latente Steuern		9.219	6.639	6.029
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		1.875	3.062	3.153
		<b>418.102</b>	<b>409.750</b>	<b>312.424</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11	91.047	85.130	154.801
Kurzfristige Rückstellungen		15.175	12.813	12.415
Steuerverbindlichkeiten		8.568	4.902	6.238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		182.416	156.204	154.382
		<b>297.206</b>	<b>259.049</b>	<b>327.836</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>		<b>1.225.027</b>	<b>1.130.111</b>	<b>1.104.945</b>

<sup>1)</sup> Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst (siehe dazu Erläuterung „Rückwirkende Anpassungen“).

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in TEUR	Erläuterung	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Andere kumulierte Ergebnisse
<b>Stand 1.1.2014</b>		<b>35.730</b>	<b>30.727</b>	<b>-1.790</b>	<b>336.616</b>
<b>Gesamtergebnis</b>					
Ergebnis nach Ertragsteuern <sup>1)</sup>		0	0	0	32.409
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern					
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung <sup>1)</sup>		0	0	0	0
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (-) aus Cashflow Hedge		0	0	0	0
		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.409</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern</b>					
Kapitalerhöhung		1.863	51.274	0	0
Dividenden		0	0	0	-14.515
Umgliederung Anteile ohne Beherrschung	8	0	0	0	1.134
Zugang Anteile ohne Beherrschung <sup>1)</sup>		0	0	0	-971
Übrige Veränderungen		0	134	197	-80
		<b>1.863</b>	<b>51.408</b>	<b>197</b>	<b>-14.432</b>
<b>Stand 30.9.2014<sup>1)</sup></b>		<b>37.593</b>	<b>82.135</b>	<b>-1.593</b>	<b>354.593</b>
<b>Stand 1.1.2015</b>		<b>37.593</b>	<b>82.056</b>	<b>-1.593</b>	<b>360.869</b>
<b>Gesamtergebnis</b>					
Ergebnis nach Ertragsteuern		0	0	0	48.353
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern					
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Währungsumrechnung		0	0	0	0
Unrealisierte Gewinne (+)/Verluste (-) aus Cashflow Hedge		0	0	0	0
		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>48.353</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern</b>					
Dividenden	7	0	0	0	-12.682
Umgliederung Anteile ohne Beherrschung	8	0	0	0	1.343
Zugang Anteile ohne Beherrschung		0	0	0	0
Abgang Anteile ohne Beherrschung		0	0	0	3.946
Übrige Veränderungen		0	72	46	-52
		<b>0</b>	<b>72</b>	<b>46</b>	<b>-7.445</b>
<b>Stand 30.9.2015</b>		<b>37.593</b>	<b>82.128</b>	<b>-1.547</b>	<b>401.777</b>

<sup>1)</sup> Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst (siehe dazu Erläuterung „Rückwirkende Anpassungen“).

Den Anteilseignern der PALFINGER AG zurechenbarer Anteil						
Kumulierte Ergebnisse			Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrechnung	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital
Neubewertung gemäß IAS 19	Bewertungs- rücklagen gemäß IAS 39					
-4.126	-1.477	-20.929	<b>374.751</b>	<b>11.163</b>	<b>385.914</b>	
0	0	0	32.409	5.129	37.538	
0	0	11.002	11.002	1.414	12.416	
0	-5.730	0	-5.730	0	-5.730	
<b>0</b>	<b>-5.730</b>	<b>11.002</b>	<b>37.681</b>	<b>6.543</b>	<b>44.224</b>	
0	0	0	53.137	0	53.137	
0	0	0	-14.515	-4.910	-19.425	
	0	0	1.134	-2.026	-892	
0	0	0	-971	2.455	1.484	
0	0	0	251	-8	243	
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>39.036</b>	<b>-4.489</b>	<b>34.547</b>	
-4.126	-7.207	-9.927	<b>451.468</b>	<b>13.217</b>	<b>464.685</b>	
-8.066	-13.837	-12.519	<b>444.503</b>	<b>16.809</b>	<b>461.312</b>	
0	0	0	48.353	5.277	53.630	
0	0	8.438	8.438	1.345	9.783	
0	-3.070	0	-3.070	0	-3.070	
<b>0</b>	<b>-3.070</b>	<b>8.438</b>	<b>53.721</b>	<b>6.622</b>	<b>60.343</b>	
0	0	0	-12.682	-5.858	-18.540	
0	0	0	1.343	-2.146	-803	
0	0	0	0	3.466	3.466	
0	0	0	3.946	-48	3.898	
-23	0	0	43	0	43	
<b>-23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.350</b>	<b>-4.586</b>	<b>-11.936</b>	
<b>-8.089</b>	<b>-16.907</b>	<b>-4.081</b>	<b>490.874</b>	<b>18.845</b>	<b>509.719</b>	

## KONZERN-CASHFLOW-STATEMENT

in TEUR	Erläuterung	1–9 2015	1–9 2014 <sup>1)</sup>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>69.031</b>	<b>48.055</b>
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (–) auf langfristige Vermögenswerte		29.980	25.706
Gewinne (–)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten		6	–551
Zinserträge (–)/Zinsaufwendungen (+)		8.018	9.623
Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen	5	–6.669	–3.191
Aufwendungen für Stock-Option-Programm		2	9
Veränderung Verbindlichkeit aus kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss		0	–1.230
Übrige zahlungsunwirksame Erträge (–)/Aufwendungen (+)		–1.641	161
Zunahme (–)/Abnahme (+) von Vermögenswerten	6	–55.368	–60.745
Zunahme (+)/Abnahme (–) von Rückstellungen		2.676	–7.419
Zunahme (+)/Abnahme (–) von Verbindlichkeiten		17.814	7.975
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>63.849</b>	<b>18.393</b>
Erhaltene Zinsen		1.116	533
Gezahlte Zinsen		–8.404	–9.158
Erhaltene Dividenden von equity-bilanzierten Unternehmen	5	2.933	2.312
Gezahlte Ertragsteuern		–5.823	–4.742
<b>Cashflow aus dem operativen Bereich</b>		<b>53.671</b>	<b>7.338</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		515	1.856
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	4	–40.702	–45.414
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel		–8.224	–17.724
Auszahlungen für Anteile von equity-bilanzierten Unternehmen	5	–1.317	–117.915
Einzahlungen aus dem Abgang von Tochterunternehmen abzüglich abgehende Zahlungsmittel		0	–2.629
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren		0	–61
Auszahlungen/Einzahlungen von sonstigen Vermögenswerten		1.195	–2.048
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		<b>–48.533</b>	<b>–183.935</b>
Kapitalerhöhung abzgl. Begebungskosten		0	52.838
Dividenden an Aktionäre der PALFINGER AG	7	–12.682	–14.515
Dividenden an Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss		–5.725	–4.856
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	8	–11.494	–2.635
Einzahlungen aus der Ausübung im Rahmen des Stock-Option-Programms		139	366
Aufnahme von Darlehensfinanzierung für Beteiligungserwerbe		36.350	45.250
Rückführung von Darlehensfinanzierung für Beteiligungserwerbe		–18.342	–3.389
Langfristige Refinanzierung von Tilgungen und abgereiften kurzfristigen Darlehen		20.000	50.000
Tilgung langfristiger Finanzierungen		–30.000	0
Tilgung abgereifter/gekündigter Schuldscheindarlehen		0	–13.500
Auszahlungen/Einzahlungen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten		16.124	63.439
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		<b>–5.630</b>	<b>172.998</b>
<b>Cashflow gesamt</b>		<b>–492</b>	<b>–3.599</b>

in TEUR	2015	2014
Finanzmittel Stand 1.1.	<b>20.757</b>	<b>15.965</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen	-802	117
Cashflow gesamt	-492	-3.599
<b>Finanzmittel Stand 30.9.</b>	<b>19.463</b>	<b>12.483</b>

<sup>1)</sup> Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst (siehe dazu Erläuterung „Rückwirkende Anpassungen“).

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		EBIT	
	1-9 2015	1-9 2014 <sup>1)</sup>	1-9 2015	1-9 2014 <sup>1)</sup>	1-9 2015	1-9 2014 <sup>1)</sup>
EUROPEAN UNITS	612.736	546.816	56.506	65.977	76.296	62.151
AREA UNITS	286.189	235.660	546	168	12.734	6.838
VENTURES	—	—	—	—	-11.609	-12.385
Segmentkonsolidierung	—	—	-57.052	-66.145	275	-587
<b>PALFINGER Gruppe</b>	<b>898.925</b>	<b>782.476</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>77.696</b>	<b>56.017</b>

<sup>1)</sup> Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst (siehe dazu Erläuterung „Rückwirkende Anpassungen“).

# ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

## ALLGEMEINES

Die PALFINGER AG mit Sitz in Salzburg ist ein börsennotiertes Unternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt, innovative Hebe-Lösungen zu produzieren und zu vertreiben, die auf Nutzfahrzeugen und im maritimen Bereich zum Einsatz kommen.

## GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss der PALFINGER AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. September 2015, der auf Basis des IAS 34 erstellt wird, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014. Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde im Einklang mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2014 verwiesen.

Dieser Konzernzwischenabschluss der PALFINGER AG wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## ÄNDERUNGEN DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

In den ersten drei Quartalen 2015 wurden keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vorgenommen.

## RÜCKWIRKENDE ANPASSUNGEN

### **Sany Palfinger SPV Equipment Co., Ltd.**

Durch die Neuanwendung des neuen IFRS 10 wurde von PALFINGER aufgrund der konkreten rechtlichen und wirtschaftlichen Umstände eine umfassende Analyse aller verfügbaren Informationen hinsichtlich einer möglichen Beherrschung über das 50:50-Joint-Venture in China mit SANY Automobile Hoisting Machinery Co., Ltd., Changsha, (SANY) durchgeführt. Als Ergebnis dieser Analyse gelangte das Management zu der Einschätzung, dass PALFINGER das Joint Venture im Sinne des IFRS 10 beherrscht, weshalb dieses in den ersten drei Quartalen 2014 vollkonsolidiert wurde. Wie bereits in den Quartalsabschlüssen der ersten drei Quartale des Vorjahres dargestellt, handelte es sich hierbei um eine Ermessensentscheidung. Bei einer anderen Auslegung der zugrunde liegenden Sachverhalte hätte davon abweichend auch eine Klassifizierung des Joint Venture als Gemeinschaftsunternehmen im Sinne des IFRS 11 erfolgen können. Demnach wäre das Joint Venture mittels Equity-Methode in den Konzernabschluss einzubeziehen gewesen. Die potenziellen Auswirkungen einer solchen anderen Auslegung wurden bereits in den einzelnen Quartalsabschlüssen des Vorjahres erläutert und entsprechend quantifiziert.

Im Rahmen ihrer Stichprobenprüfung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013 bzw. der Halbjahresberichte zum 30. Juni 2013 sowie zum 30. Juni 2014 kam die Österreichische Prüfstelle für Rechnungslegung (OePR) zu dem Ergebnis, dass die Auslegung des IFRS 10 in Bezug auf die Konsolidierung des Joint

Ventures unzutreffend war. Dies begründet sich darauf, dass die Rechte von SANY über Schutzrechte hinausgehen und somit, entgegen der ursprünglichen Auslegung des Managements, keine Beherrschung im Sinne des IFRS 10 vorliegt. Das Joint Venture ist daher als Gemeinschaftsunternehmen mittels Equity-Methode zu bilanzieren.

Die Auswirkungen auf die ersten drei Quartale 2014 stellen sich wie folgt dar:

## KONZERNBILANZ

in TEUR	30.9.2014	Anpassung	30.9.2014 angepasst
Sachanlagen	253.532	-2.050	251.482
Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen	128.035	13.258	141.293
Aktive latente Steuern	15.843	-1.098	14.745
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>603.946</b>	<b>10.110</b>	<b>614.056</b>
Vorräte	266.517	-7.349	259.168
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	205.158	-15.452	189.706
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	24.929	-323	24.606
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	22.048	-9.565	12.483
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>523.578</b>	<b>-32.689</b>	<b>490.889</b>
Kumulierte Ergebnisse	343.267	-8	343.259
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-9.939	12	-9.927
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	26.543	-13.326	13.217
<b>Eigenkapital</b>	<b>478.007</b>	<b>-13.322</b>	<b>464.685</b>
Steuerverbindlichkeiten	6.243	-5	6.238
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	163.634	-9.252	154.382
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>337.093</b>	<b>-9.257</b>	<b>327.836</b>

## KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

in TEUR	1–9 2014	Anpassung	1–9 2014 angepasst
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>795.103</b>	<b>– 12.627</b>	<b>782.476</b>
Umsatzkosten	–603.600	11.426	–592.174
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>191.503</b>	<b>–1.201</b>	<b>190.302</b>
Sonstige operative Erträge	10.677	56	10.733
Forschungs- und Entwicklungskosten	–20.259	853	–19.406
Vertriebskosten	–56.391	1.063	–55.328
Verwaltungskosten	–64.807	652	–64.155
Sonstige operative Aufwendungen	–8.361	–959	–9.320
Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen	3.275	–84	3.191
<b>Operatives Ergebnis – EBIT</b>	<b>55.637</b>	<b>380</b>	<b>56.017</b>
Zinserträge	674	–140	534
Währungsdifferenzen	480	–50	430
<b>Finanzergebnis</b>	<b>–7.772</b>	<b>–190</b>	<b>–7.962</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>47.865</b>	<b>190</b>	<b>48.055</b>
Ertragsteuern	–10.380	–137	–10.517
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>37.485</b>	<b>53</b>	<b>37.538</b>
davon			
<b>Anteile der Gesellschafter der PALFINGER AG (Konzernergebnis)</b>	<b>32.416</b>	<b>–7</b>	<b>32.409</b>
<b>Anteile der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss</b>	<b>5.069</b>	<b>60</b>	<b>5.129</b>

### Akquisitionen 2014

Am 31. Juli 2014 erfolgte das Closing des Erwerbs von 30 Prozent an der argentinischen Gesellschaft Andrés N. Bertotto S.A.I.C. Aufgrund der auf Basis des vorläufig ermittelten beizulegenden Zeitwertes erfolgten Kaufpreisaufteilung wurde im Geschäftsjahr 2014 ein Firmenwert in Höhe von 1.778 TEUR ausgewiesen. Dieser Firmenwert erhöhte sich nach der endgültigen Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte innerhalb des Bewertungszeitraums auf 2.338 TEUR. Die Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen bleiben unverändert.

Im Zuge der endgültigen Kaufpreisaufteilung für die Andrés N. Bertotto S.A.I.C. verringerte sich das anteilige Reinvermögen von 1.331 TEUR auf 771 TEUR:

in TEUR	2014	Anpassung	2014 angepasst
Kaufpreis in bar beglichen	746	0	746
Noch nicht fälliger Kaufpreis	1.137	0	1.137
Noch nicht fällige bedingte Gegenleistung (auf Treuhandkonto)	1.226	0	1.226
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.109</b>	<b>0</b>	<b>3.109</b>
Anteiliges Reinvermögen	–1.331	560	–771
<b>Firmenwert</b>	<b>1.778</b>	<b>560</b>	<b>2.338</b>

Das Reinvermögen der Andrés N. Bertotto S.A.I.C. enthält langfristige Vermögenswerte in Höhe von 1.330 TEUR und ein Net Working Capital von 640 TEUR.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Am 1. April 2015 wurden die restlichen 26 Prozent an der Palfinger systems GmbH, Salzburg, an die Marine Systems Overseas PTE. LTD., Singapur, um die fortgeführten Anschaffungskosten von 1 EUR verkauft. Die Marine Systems Overseas PTE. LTD. war bereits mit 59 Prozent Mehrheitseigentümer der Palfinger systems GmbH und ist eine Gesellschaft von Hubert Palfinger sen. Die restlichen 15 Prozent an der Palfinger systems GmbH hält weiterhin die Palfinger Privatstiftung. Aus dem Abgang ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PALFINGER AG. Die Besicherungen der Forderungen gegenüber der Palfinger systems GmbH bleiben weiterhin vollumfänglich aufrecht.

Am 15. Mai 2015 wurden die restlichen 20 Prozent an der Equipment Technology, LLC, Oklahoma City, USA, vom bisherigen Minderheitsaktionär zu einem Kaufpreis von 11.255 TEUR erworben. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Verbrauch der Verbindlichkeit aus kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss wurde im Eigenkapital in den kumulierten Ergebnissen erfasst. Siehe dazu auch Erläuterung (8).

Im Juni 2015 wurde die FairWind Renewable Energy Services, LLC, Oklahoma, USA, gegründet und mit 1. Juli 2015 eingetragen. Die Palfinger USA, Inc. hält 51 Prozent an der Gesellschaft. Den Minderheitenanteil mit 49 Prozent hält das US-amerikanische Unternehmen Fairwind LLC mit Sitz in Lawton, Oklahoma. Das Unternehmen wurde für den amerikanischen Windkraft-Service Markt gegründet. Durch den Einsatz von großen Hubarbeitsbühnen kann die Effizienz der Servicearbeiten um das Zwei- bis Dreifache gesteigert werden. Bisher kamen vorwiegend Arbeitskörbe oder seilgesicherte Industriekletterer zum Einsatz.

Am 1. Juli 2015 wurden die restlichen 17,3 Prozent der Norwegian Deck Machinery Ulsteinvik AS, Ulsteinvik, Norwegen, um 171 TEUR vom Minderheitsaktionär erworben. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Abgang der Anteile ohne beherrschenden Einfluss wurde in Höhe von – 123 TEUR unmittelbar im Eigenkapital in den kumulierten Ergebnissen erfasst.

### Akquisition NDM-Gruppe

Am 18. Dezember 2014 wurde der Vertrag zum Erwerb aller Anteile an der Norwegian Deck Machinery AS, Os, Norwegen, unterzeichnet. Das Closing der Transaktion erfolgte am 14. Jänner 2015.

Norwegian Deck Machinery AS hat sich mit der Entwicklung von speziellen Winden und Ladesystemen für Hochseeschiffe, Hochsee-Versorgungsschiffe und Öl- und Gasbohrplattformen eine bedeutende Marktposition erarbeitet. Die von Norwegian Deck Machinery AS entwickelten Systeme zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass sie den Wellengang automatisch kompensieren und dadurch die Bewegung der Lasten effizienter und sicherer bewerkstelligen. Mit dieser Akquisition ergänzt PALFINGER das Produktangebot im Marinebereich.

Die vorläufige Kaufpreisaufteilung auf Basis der ermittelten beizulegenden Zeitwerte stellte sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in TEUR	2015
Kaufpreis in bar beglichen	8.506
Anteiliges Reinvermögen der Anteile ohne beherrschenden Einfluss	40
<b>Zwischensumme</b>	<b>8.545</b>
Reinvermögen	-2.118
<b>Firmenwert</b>	<b>6.427</b>

Der im Rahmen der Akquisition entstandene Firmenwert reflektiert im Wesentlichen den erwarteten Vorteil aus Synergien im Bereich Vertrieb, Potenzialen aus der Markterweiterung im Bereich der Öl- und Gas-Industrie sowie Mitarbeiter-Know-how.

Der Firmenwert ist steuerlich nicht nutzbar.

Die endgültige Bewertung der Kaufpreisaufteilung wird innerhalb von zwölf Monaten ab Erwerbszeitpunkt abgeschlossen, sobald alle Grundlagen für die Ermittlung der Zeitwerte, insbesondere der Technologie, im Detail analysiert wurden.

Das erworbene Reinvermögen setzt sich auf Basis der vorläufigen ermittelten beizulegenden Zeitwerte zum Erwerbszeitpunkt wie folgt zusammen:

in TEUR	Fair Value
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	
Immaterielle Vermögenswerte	1.940
Sachanlagen	30
Aktive latente Steuern	90
	<b>2.060</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.162
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	236
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	74
	<b>2.472</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	
Passive latente Steuern	329
	<b>329</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	282
Kurzfristige Rückstellungen	113
Steuerverbindlichkeiten	195
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.496
	<b>2.085</b>
<b>Reinvermögen</b>	<b>2.118</b>

Die übernommenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weisen einen Bruttowert in Höhe von 2.190 TEUR auf. Die Wertberichtigung für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen beträgt 28 TEUR.

Der Nettzahlungsmittelfluss aus den Erwerben stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2015
<b>Cashflow aus dem operativen Bereich</b>	
Transaktionskosten	-111
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>	
Kaufpreis in bar beglichen	-8.506
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	74
<b>Nettozahlungsmittelfluss aus den Erwerben</b>	<b>-8.543</b>

Seit dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung trug die Akquisition der NDM-Gruppe mit Umsatzerlösen von 11.701 TEUR zum Konzernumsatz der PALFINGER AG bei und leistete einen Beitrag von 781 TEUR zum Konzernergebnis.

### Akquisition KAMAZ

Anfang März 2015 wurde die Errichtung der zwei Joint-Venture-Gesellschaften, die PALFINGER im August 2014 mit der russischen KAMAZ-Gruppe vereinbart hatte, im russischen Firmenregister rechtswirksam vollzogen. Damit konnte die operative Umsetzung der Zusammenarbeit zwischen der PALFINGER Gruppe und der OJSC KAMAZ beginnen. KAMAZ ist der größte russische Lkw-Produzent und liegt auf Platz elf der weltweit größten Hersteller. KAMAZ produziert für den russischen Heimmarkt und exportiert zum Teil auch nach Asien und Lateinamerika.

Diese beiden Unternehmen stellen einen sehr wichtigen Schritt zu Absicherung und Ausbau des Geschäfts in GUS dar. Mit KAMAZ hat PALFINGER einen flexiblen und leistungsorientierten Partner gewonnen. Diese Region ist heute bereits ein relevanter Markt für PALFINGER. Entsprechend der Strategie will PALFINGER die lokale Produktion ausweiten und damit die Wertschöpfung vor Ort vertiefen.

### PALFINGER KAMA CYLINDERS LLC

Das Joint Venture „Palfinger Kama Cylinders LLC“<sup>1)</sup> wird zu 51 Prozent von PALFINGER gehalten. PALFINGER erwirbt diesen Anteil an einer bestehenden Zylinderproduktion von KAMAZ in Neftekamsk in der Region Baschkortostan und wird in die Modernisierung der Anlagen investieren.

Palfinger Kama Cylinders LLC wird als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss von PALFINGER einbezogen.

Die vorläufige Kaufpreisaufteilung auf Basis der ermittelten beizulegenden Zeitwerte stellte sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in TEUR	2015
Kaufpreis in bar beglichen	2.777
Anteiliges Reinvermögen der Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.992
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.769</b>
Reinvermögen	-4.065
<b>Firmenwert</b>	<b>704</b>

Der im Rahmen der Akquisition entstandene Firmenwert reflektiert im Wesentlichen den erwarteten Vorteil aus Synergien durch die Verlängerung der Wertschöpfungskette und der engeren Kundenbindung und Potenzialen aus der Markterweiterung in GUS.

Der Firmenwert ist steuerlich nicht nutzbar.

Die endgültige Bewertung der Kaufpreisaufteilung wird innerhalb von zwölf Monaten ab Erwerbszeitpunkt abgeschlossen, sobald alle Grundlagen für die Ermittlung der Zeitwerte, insbesondere der Sachanlagen, im Detail analysiert wurden.

<sup>1)</sup> Dieser Name wurde bewusst gewählt und ergibt sich aus der Besonderheit der russischen Sprache.

Das erworbene Reinvermögen setzt sich auf Basis der vorläufigen ermittelten beizulegenden Zeitwerte zum Erwerbszeitpunkt wie folgt zusammen:

in TEUR	Fair Value
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	
Sachanlagen	1.026
Aktive latente Steuern	54
	<b>1.079</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	2.985
	<b>2.985</b>
<b>Reinvermögen</b>	<b>4.065</b>

Seit dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung trug Palfinger Kama Cylinders LLC mit Umsatzerlösen von 1.188 TEUR zum Konzernumsatz der PALFINGER AG bei und leistete einen Beitrag von – 183 TEUR zum Konzernergebnis.

#### CRANE CENTER KAMAZ LLC

Das Joint Venture „Crane Center Kamaz LLC“ wird zu 49 Prozent von der PALFINGER Gruppe und zu 51 Prozent von der KAMAZ-Gruppe gehalten und spezialisiert sich auf Lkw-Aufbauten. Die von diesem Joint Venture ausgestatteten Lkws werden mit Lade- und Handlinggeräten ausgerüstet. Zusätzlich zum bestehenden Vertriebsnetz von KAMAZ soll ein eigenes Netz an Händlern und Servicestellen aufgebaut werden. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Nabereschnyje Tschelny in Tatarstan, nahe dem Firmensitz der KAMAZ-Gruppe.

Das Unternehmen wird als assoziiertes Unternehmen mit der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Die vorläufige Kaufpreisaufteilung auf Basis der ermittelten beizulegenden Zeitwerte stellte sich zum Erwerbszeitpunkt wie folgt dar:

in TEUR	2015
Kaufpreis in bar beglichen	1.317
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.317</b>
Anteiliges Reinvermögen	– 1.493
<b>Negativer Unterschiedsbetrag</b>	<b>– 176</b>

Der negative Unterschiedsbetrag wurde erfolgswirksam im Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen erfasst.

Das Reinvermögen enthält langfristige Vermögenswerte in Höhe von 87 TEUR und ein Net Working Capital in Höhe von 2.927 TEUR.

Die endgültige Bewertung der Kaufpreisaufteilung wird innerhalb von zwölf Monaten ab Erwerbszeitpunkt abgeschlossen, sobald alle Grundlagen für die Ermittlung der Zeitwerte im Detail analysiert wurden.

Der Nettozahlungsmittelfluss aus der Errichtung der beiden Joint Ventures stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2015
<b>Cashflow aus dem operativen Bereich</b>	
Transaktionskosten	- 296
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>	
Kaufpreis in bar beglichen	- 4.094
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	2.985
<b>Nettozahlungsmittelfluss aus den Erwerben</b>	<b>- 1.405</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

### (1) Überleitung Ergebnis nach Umsatzkosten- und Gesamtkostenverfahren

Die Überleitung des Ergebnisses nach Umsatzkosten- und Gesamtkostenverfahren stellt sich wie folgt dar:

1–9 2014<sup>1)</sup>

in TEUR	Bestands- veränderung und aktivierte Eigen- leistungen	Materialaufwen- dungen und Aufwendungen für bezogene Leistungen	Personal- aufwendungen	Abschreibungen	Sonstige Erträge	Sonstige Aufwen- dungen	Gesamt
Umsatzkosten	10.361	-399.819	-129.544	-18.979	0	-54.193	-592.174
Sonstige operative Erträge	0	0	0	0	10.733	0	10.733
Forschungs- und Entwicklungskosten	5.881	-761	-18.268	-948	1.028	-6.338	-19.406
Vertriebskosten	-77	-1.164	-32.809	-3.229	0	-18.049	-55.328
Verwaltungskosten	-21	146	-36.227	-2.824	0	-25.229	-64.155
Sonstige operative Aufwendungen	0	0	0	0	0	-9.320	-9.320
<b>Summe</b>	<b>16.144</b>	<b>-401.598</b>	<b>-216.848</b>	<b>-25.980</b>	<b>11.761</b>	<b>-113.129</b>	<b>-729.650</b>

<sup>1)</sup> Die Werte der ersten drei Quartale 2014 wurden rückwirkend angepasst (siehe dazu Erläuterung „Rückwirkende Anpassungen“).

1–9 2015

in TEUR	Bestands- veränderung und aktivierte Eigen- leistungen	Materialaufwen- dungen und Aufwendungen für bezogene Leistungen	Personal- aufwendungen	Abschreibungen	Sonstige Erträge	Sonstige Aufwen- dungen	Gesamt
Umsatzkosten	20.664	-467.987	-148.600	-22.172	0	-58.606	-676.701
Sonstige operative Erträge	0	0	0	0	12.453	0	12.453
Forschungs- und Entwicklungskosten	6.763	-599	-19.837	-1.108	1.023	-4.724	-18.482
Vertriebskosten	-62	-1.371	-37.655	-3.381	0	-19.154	-61.623
Verwaltungskosten	22	-10	-39.821	-3.319	0	-26.323	-69.451
Sonstige operative Aufwendungen	0	0	0	0	0	-14.094	-14.094
<b>Summe</b>	<b>27.387</b>	<b>-469.967</b>	<b>-245.913</b>	<b>-29.980</b>	<b>13.476</b>	<b>-122.901</b>	<b>-827.898</b>

### (2) Sonstige operative Erträge

In den sonstigen operativen Erträge sind im Vorjahr 2.709 TEUR aus der Auflösung von Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben enthalten, da mit einer Beanspruchung aufgrund der lokalen Ergebnisse der Einheit nicht zu rechnen ist.

### (3) Fremdwährungsdifferenzen

Die Fremdwährungsdifferenzen hatten folgenden Effekt auf die Gewinn-und-Verlust-Rechnung:

in TEUR	1–9 2015	1–9 2014
Kursdifferenzen Erträge	7.817	2.098
Kursdifferenzen Aufwand	–7.026	–2.615
Kursdifferenzen im At-Equity-Ergebnis	–512	–381
<b>Operatives Ergebnis – EBIT</b>	<b>279</b>	<b>–898</b>
Kursdifferenzen des Finanzergebnisses	–641	430
<b>Ergebnis aus Kursdifferenzen</b>	<b>–362</b>	<b>–468</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

### (4) Sachanlagen

Die Sachanlagen erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 durch die Zugänge bei den Grundstücken und Bauten um einen Betrag in Höhe von 2.962 TEUR (Vorjahr bis 30.9.2014: 6.757 TEUR), bei technischen Anlagen, Maschinen und Werkzeugen um 9.767 TEUR (Vorjahr bis 30.9.2014: 7.398 TEUR) sowie bei Betriebs- und Geschäftsausstattung um 12.091 TEUR (Vorjahr bis 30.9.2014: 9.585 TEUR). Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen in Bau erhöhten sich durch Zugänge um 10.626 TEUR (Vorjahr bis 30.9.2014: 14.400 TEUR).

### (5) Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen

Die Entwicklung der Anteile an equity-bilanzierten Unternehmen stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2015	2014
<b>Stand 1.1.</b>	<b>160.514</b>	<b>12.955</b>
Zugang durch Übergang von Quotenkonsolidierung auf Equity-Bilanzierung	0	7.097
Zugänge	1.492	113.523
Kapitalerhöhung	0	10.152
Anteilige Periodenergebnisse	6.494	4.140
Dividenden	–2.933	–3.032
Währungsumrechnung	8.119	15.998
Abgänge	0	–319
<b>Stand 30.9./31.12.</b>	<b>173.686</b>	<b>160.514</b>

Der negative Unterschiedsbetrag aus der Transaktion Crane Center Kamaz LLC in Höhe von 176 TEUR wurde als Ertrag im Ergebnis aus equity-bilanzierten Unternehmen erfasst.

### (6) Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Vorräte erhöhten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 um 36.565 TEUR, was vor allem auf Kurseffekte und einen nachfragebedingten Vorratsaufbau in der Business Area Nordamerika sowie einen Anstieg der Vorräte in den EUROPEAN UNITS zurückzuführen ist.

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 19.723 TEUR betrifft vor allem die Business Area Marine sowie – insbesondere bedingt durch den Währungskurs – die Business Area Nordamerika.

Im Zusammenhang mit dem bestehenden Factoring-Vertrag wurden zum Bilanzstichtag 30.9.2015 Forderungen in Höhe von 42.454 TEUR (31.12.2014: 14.843 TEUR) verkauft und entsprechend den Regelungen des IAS 39 aufgrund des Übergangs der Verfügungsmacht vollständig ausgebucht.

Die Forderungen aus Fertigungsaufträgen und Dienstleistungsgeschäften betragen zum 30.9.2015 32.318 TEUR (31.12.2014: 27.317 TEUR).

### (7) Eigenkapital

In der Hauptversammlung am 11. März 2015 wurde eine Gewinnausschüttung aus dem Ergebnis 2014 in Höhe von 12.682 TEUR (Vorjahr: 14.515 TEUR) beschlossen und am 17. März 2015 an die Aktionäre der PALFINGER AG ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividende von 0,34 EUR je Aktie (Vorjahr: 0,41 EUR je Aktie).

Die Entwicklung der sich im Umlauf befindenden Aktien stellt sich wie folgt dar:

Stück	2015	2014
<b>Stand 1.1.</b>	<b>37.301.290</b>	<b>35.401.910</b>
Ausübung Optionsrecht	8.406	36.122
Ausgabe neuer Anteile	0	1.863.258
<b>Stand 30.9./31.12.</b>	<b>37.309.696</b>	<b>37.301.290</b>

Auf Basis des Konzernergebnisses von 48.353 TEUR (1–9 2014: 32.409 TEUR) beläuft sich das unverwässerte Ergebnis je Aktie auf 1,30 EUR (1–9 2014: 0,89 EUR). Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

### (8) Verbindlichkeiten aus kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus kündbaren Anteilen ohne beherrschenden Einfluss stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2015	2014
<b>Stand 1.1.</b>	<b>23.372</b>	<b>17.370</b>
Unternehmenserwerbe	0	8.209
Aufzinsung	0	225
Auflösung ergebniswirksam	0	-1.229
Tilgung	-11.255	-2.626
Erhöhung direkt im Eigenkapital	803	1.976
Auflösung direkt im Eigenkapital	-4.069	-553
<b>Stand 30.9./31.12.</b>	<b>8.851</b>	<b>23.372</b>

Tilgung und Auflösung im Jahr 2015 betreffen den Erwerb der restlichen 20 Prozent an der Equipment Technology, LLC, Oklahoma City, USA. Siehe dazu die Erläuterungen zum Konsolidierungskreis.

### (9) Langfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben

Die langfristigen Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben enthalten zum Bilanzstichtag noch nicht fällige Kaufpreisbestandteile aus dem Erwerb von Tochterunternehmen im Jahr 2014. Die Kaufpreisan-teile bestehen aus einer Put-Option über die restlichen 20 Prozent der PM-Gruppe, welche im Jahr 2019 ausübbar ist, sowie einer alinea Dividende für die Jahre 2014 bis 2018.

### (10) Langfristige Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen sowie für Abfertigungs- und Jubiläumsgeldverpflichtungen erfolgt nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode). Die Rückstellungsbeträge werden von einem Aktuar zum jeweiligen Jahresabschlussstichtag in Form eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt. Für den Konzernzwischenabschluss werden diese Werte fortgeschrieben.

### (11) Finanzinstrumente

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, die nicht zum Fair Value bewertet werden, weichen nur unwesentlich von deren Fair Value ab und stellen somit einen angemessenen Näherungswert dar.

Zum 30. September 2015 hielt PALFINGER folgende Klassen von zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten:

in TEUR	Fair Value		Level 2 Fair Value		Level 3 Fair Value	
	30.09.2015	31.12.2014	30.09.2015	31.12.2014	30.09.2015	31.12.2014
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>						
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.141	1.141	1.141	1.141	0	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>						
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.017	0	1.017	0	0	0
<b>Langfristige Schulden</b>						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14.026	13.470	14.026	13.470	0	0
Langfristige Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	2.556	2.499	0	0	2.556	2.499
<b>Kurzfristige Schulden</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.095	2.797	2.095	2.797	0	0

Die Überleitung der nach Level 3 bewerteten Buchwerte stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	2015	2014
<b>Stand 1.1.</b>	<b>2.499</b>	<b>6.164</b>
Unternehmenserwerbe	0	3.592
Aufzinsung	280	461
Tilgung	0	-2.626
Auflösung ergebniswirksam	0	-3.881
Währungsdifferenzen	0	8
Ergebniswirksame Kursdifferenzen	-223	-1.219
<b>Stand 30.9./31.12.</b>	<b>2.556</b>	<b>2.499</b>

Die Level 2 Fair Values werden anhand von beobachtbaren Marktdaten ermittelt. Unter Zugrundelegung von beobachtbaren Währungs- und Zinsdaten wird intern mittels Discounted-Cashflow-Berechnung der Fair Value der Finanzinstrumente ermittelt. Die Level 3 Fair Values werden intern anhand von anerkannten Berech-

nungsmodellen unter Zugrundelegung von laufzeitäquivalenten Marktzinsen und impliziten Volatilitäten ermittelt. Die Berechnung erfolgt mittels Discounted-Cashflow-Berechnung auf Basis strategischer Planungen.

## EVENTUALFORDERUNGEN UND -VERBINDLICHKEITEN

Zum 30. September 2015 bestehen keine Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten.

## BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Frühere Prämienvereinbarungen mit dem Vorstand liefen im Februar 2014 aus bzw. werden Ende des Jahres 2015 auslaufen. Um einen nahtlosen Anschluss zu gewährleisten, wurde Mitte 2015 eine neue Vereinbarung abgeschlossen, die sich wiederum an der langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes orientiert. Die neue Vereinbarung läuft bis zum Jahr 2018 und wird voraussichtlich im Jahr 2019 zur Auszahlung gelangen.

Am 1. April 2015 wurden die restlichen 26 Prozent an der Palfinger systems GmbH, Salzburg, an die Marine Systems Overseas PTE. LTD., eine Gesellschaft von Hubert Palfinger sen., verkauft. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Konsolidierungskreis.

Anfang August 2015 bezog PALFINGER die neue Konzernzentrale in Bergheim bei Salzburg, Österreich. Die PALFINGER AG mietet die Konzernzentrale von einer Gesellschaft der Palfinger Privatstiftung.

Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergeben. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Für weitere Informationen zu den einzelnen Geschäftsbeziehungen wird auf den Konzernabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2014 verwiesen.

## STOCK-OPTION-PROGRAMM

In der PALFINGER AG bestanden Stock-Option-Programme, die sich wie folgt entwickeln:

Entwicklung Aktienoptionen	Herbert Ortner		Christoph Kaml		Wolfgang Pilz		Martin Zehnder		Gesamt	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Stand 1.1.	0	40.000	25.000	25.000	0	25.000	0	25.000	25.000	115.000
Ausgeübte Optionen	0	-16.054	-8.406	0	0	-10.034	0	-10.034	-8.406	-36.122
Verfallene Optionen	0	-23.946	-16.594	0	0	-14.966	0	-14.966	-16.594	-53.878
Stand 30.9./31.12.	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	25.000
Ausübungspreis der ausgeübten Optionen		10,12	16,57			10,12		10,12		
Aktienkurs am Tag der Ausübung		28,2	24,0			28,2		28,2		

Für weitere Informationen zu diesen Stock-Option-Programmen wird auf den Konzernabschluss der PALFINGER AG zum 31. Dezember 2014 verwiesen.

## **WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE**

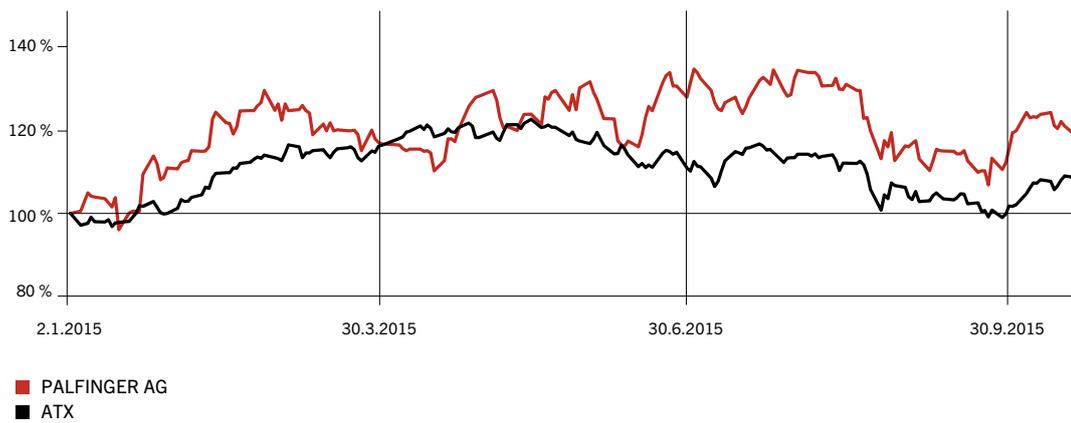
Nach Ende der Zwischenberichtsperiode sind keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse aufgetreten.

## ANLAGERELEVANTE KENNZAHLEN

### Q1–Q3 2015

International Securities Identification Number (ISIN)	AT0000758305
Anzahl der Aktien	37.593.258
davon Anzahl der eigenen Aktien	283.562
Kurs per 30.9.2015	24,05 EUR
Ergebnis je Aktie (Q1–Q3 2015)	1,30 EUR
Marktkapitalisierung per 30.09.2015	904.117,85 TEUR

## AKTIENKURSENTWICKLUNG



## INVESTOR RELATIONS

### Hannes Roither

Tel. +43 662 2281-81100

Fax +43 662 2281-81070

h.roither@palfinger.com

[www.palfinger.ag](http://www.palfinger.ag)

## UNTERNEHMENSKALENDER

5. Februar 2016	Bilanzpressekonferenz
9. März 2016	Hauptversammlung
11. März 2016	Ex-Dividendentag
14. März 2016	Record Date
15. März 2016	Dividendenzahltag
27. April 2016	Veröffentlichung 1. Quartal 2016
27. Juli 2016	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2016
27. Oktober 2016	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2016

Weitere Termine wie Messen oder Roadshows werden im Finanzkalender auf der Homepage angekündigt.

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ oder „Arbeitnehmer“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.  
Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben in diesem Bericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sie werden üblicherweise mit Worten wie „erwarten“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

Veröffentlicht am 30. Oktober 2015.

Satz: inhouse produziert mit FIRE.sys

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**WWW.PALFINGER.AG**

**PALFINGER AG**

**LAMPRECHTSHAUSENER BUNDESSTRASSE 8**

**5101 BERGHEIM**

**ÖSTERREICH**

